

Guten Tag liebe Kinder,

ich hoffe, euch geht es in euren Ferien gut, vor allem mit den vielen schönen Anregungen, die ihr jeden Tag hier bei uns lesen und anschließend ausprobieren könnt.

Heute möchte ich euch zeigen, wie ihr euch ein kleineres **Hochbeet für Kräuter und Wildblumen** bauen könnt.

Ihr benötigt Folgendes dazu:

zwei 30 cm hohe stabile Obstkisten
eine feste Malerfolie
Lieblings-Lackfarben zum Bemalen
mittelgroßen Pinsel
Schere
Stroh oder gehäckselte kleine Äste aus dem Garten
Gemüse-Erde
Blumen-Erde
4 kleine Tonblumentöpfe oder die Plastiktöpfe von den Kräutern
etwas Komposterde (wer zu Hause einen Garten mit Kompost hat)
Kräuter (Löwenzahn, Petersilie, Schnittlauch, Zitronenmelisse, Gänseblümchen und Pflücksalatsamen)
selbstgesuchte Wildblumen
eine Gießkanne mit Brause
eine kleine Handschaufel

Und so geht´s:

Ihr besorgt euch zwei stabile Obstkisten und im Baumarkt eine feste Malerfolie. Dann schaut ihr in der Werkstatt eurer Eltern nach, ob ihr dort eine schöne Dose Lackfarbe auf Wasserbasis findet, ansonsten besorgt ihr euch Lackfarbe im Baumarkt. Nun werden die Obstkisten angeschaut, ob sie sauber sind, ansonsten schrubbt sie mit einer Bürste ordentlich ab. Dann könnt ihr sie bemalen, entweder ganz bunt oder einfarbig, so wie ihr mögt. Wenn die Farbe auf den Kisten trocken ist, legt ihr die Folie bis über die oberen Ränder der Kisten hinein und schneidet mit einer Schere die übrige Folie ab. Sie dient dazu, dass die Erde nicht herausrieselt und keine Tiere in die Kisten kommen. Nun füllt ihr in die Kräuterkiste eine ca. 10 cm dicke Gemüse-Erdeschicht, dann eine 5 cm dicke Strohschicht oder das Gehäckselte aus dem Garten, eine 2 cm dicke Kompostschicht (wer hat) und der Rest wird mit der Gemüse-Erde aufgefüllt.

In die Blumen-Kiste füllt ihr nur die Blumen-Erde.

In beide Kisten werden nun noch die 2 Tontöpfe/Plastiktöpfe auf die Fläche verteilt eingegraben, sodass nur der obere Rand herauschaut.

Petersilie, Schnittlauch, Zitronenmelisse und die Pflücksalatsamen könnt ihr euch im Gartenmarkt besorgen. Löwenzahn und Gänseblümchen grabt ihr mit einer Handschaufel im Garten oder auf einer Wiese aus (etwas weiter ab von Wegen, dort wo kein Hund hinkommt oder man nicht drauftreten kann).

Die Kräuter pflanzt ihr mit etwas Abstand in die Kiste, und dann lasst ihr an einem Kistenrand eine Reihe Platz für die Pflücksalatsamen. Zum Säen schiebt ihr die obere Erdschicht ca. 2 cm beiseite, sät einen Teil der Samen und bedeckt die Samen wieder vorsichtig mit der Erdschicht.

Am Anfang und am Ende der Reihe steckt ihr einen kleinen Stock hinein, damit ihr wisst, wo ihr die Samen gesät habt. Den Pflücksalat könnt ihr mehrfach ernten (mit einer Schere abschneiden), bevor ihr ihn wieder neu einsäen müsst.

Wenn ihr alles gepflanzt und eingesät habt, gießt ihr die Kräuter vorsichtig an und mit einer Brause vorn auf der Gießkanne die Salatreihe. Gebt auch das Wasser in die Töpfe, von dort aus wird das Wasser langsam in der Kiste verteilt. Achtet immer beim Gießen darauf, dass sie gefüllt sind.

In die Blumenkiste könnt ihr alle Wildblumen hineingeben, die euch bei einem Spaziergang auf einer Wiese oder im Wald begegnen. Achtet aber bitte darauf, dass es keine geschützten Arten sind und ihr die Blumen achtsam mit einer Handschaufel ausgrabt. Auch die Wildblumen werden nach dem Pflanzen angegossen und die Töpfe bis zum Rand mit Wasser gefüllt. Sucht euch nun einen schönen Platz für eure Hochbeete und vergesst das Gießen nicht!!!!

Die Kräuter könnt ihr für Salat, Quark, Frischkäse und Kräuterbutter verwenden oder auch einfach auf ein Butterbrot etc. streuen. Aus der Zitronenmelisse könnt ihr euch auch einen Tee oder Limonade selbst herstellen.

An der Wildblumenkiste könnt ihr euch erfreuen.

Viel Spaß beim Bauen und Pflanzen wünscht euch
Léa P. Lange

PS.: Falls ihr Fragen habt, kontaktiert mich! (Kontaktdaten auf der Internetseite s.u.)

